

**Zeitschrift:** Archiv des Historischen Vereins des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 36 (1941-1942)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Ludwig Schwinkhart : Chronik 1506 bis 1521  
**Autor:** Greyerz, Hans von  
**Register:** Kapitelübersicht  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-370964>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kapitelübersicht

	Seite
1. Vorrede (des Kopisten?) <i>Vorred dißer Chronik</i> . . . . .	15
2. Vorrede (des Autors Ludwig Schwinkhart). <i>Vorred dißerer Chronik</i> . . . . .	16
3. Eidgenossen im Bündnis mit Frankreich. Einnahme Genuas durch Ludwig XII., 1507. <i>Eyn infüerung diser Chronik</i> . . . . .	17
4. Maximilian I. und die Kaiserkrone. <i>Welche fürsten die zyt das römisch rych gereyert handt</i> . . . . .	18
5. Frankreichs Gesuch um Bündniserneuerung, 1507 (?). <i>Wie der künig von Franckenrych schribt an die Eydgossen vmb ein pündtnus</i> . . . . .	19
6. Bündniswerbung Maximilians I., 1507/1511(?). <i>Was für ein beredtnus der keyser mit den Eydtgnossen ton hat</i> . . . . .	21
7. Liga von Cambrai, 10. Dezember 1508. <i>Wie etliche christenliche fürsten ein püntnus gemacht handt</i> . . . . .	22
8. Krieg der Liga gegen Venedig, 1509. <i>Wie sich der groß kryeg erhaben hat</i> . . . . .	23
9. Furnohandel (1. Teil), 1508. <i>Wie der Furno denen zweyen Stetten Bernn vnd Fryburg brief geben hat</i> . . . . .	28
10. Jetzerhandel, 1507—1509. <i>Item was zü Bernn in dem Prediger Closter vergangen ist</i> . . . . .	30
11. Ablass, 1509 / 1510. <i>Von einem ablaß</i> . . . . .	44
12. Furnohandel (2. Teil), 1510 / 1511. <i>Wie der Furno aber brief denen Eydtgnossen vsgab</i> . . . . .	44
13. Kampf zwischen Matthaeus Schiner und Jörg uf der Flüe, 1510 / 1511; Arsentprozess, Anfang 1511. <i>Von dem bischof von Wallis vnd Jörigen zur Flüew</i> . . . . .	46
14. Bündnis zwischen Papst Julius II. und den Eidgenossen, 14. März 1510. <i>Wie die Eydtgnossen mit dem bapst jn ein püntnus kommen sind</i> . . . . .	52
15. Herzog Karl II. (III.) von Savoyen im eidgenössischen Burgrecht, (1509)/1512. <i>Wie herzog Carli von Saphoy jn püntnus jst kommen</i> . . . . .	53
16. Scheitern eines Anschlussversuchs der Stadt Konstanz, 1510. <i>Von deren von Costentz bottschaft an gemein Eydtgnoshaft</i> . . . . .	53
17. Chiasserzug, August / September 1510. <i>Wie ein zug beschach von den Eydgossen jn namen des bapsts</i> . . . . .	54
18. Französische Bündnisgesandtschaft, 1510/1511. <i>Wie dem künig von Franckennrych ein geleyt geben ward</i> . . . . .	56
19. Grausame Kriegsführung der Franzosen in Italien, 1510. <i>Von großem jamer, das jn Italia beschach</i> . . . . .	57
20. <i>Entschuldigung des dichters</i> . . . . .	59
21. Der kalte Winterfeldzug, Ende 1511. <i>Warumb die Eydgossen jn Lompardy zogen sind</i> . . . . .	59

	Seite
22. Ergebnislose Friedensbemühungen des Grafen von Neuenburg, 1512. <i>Wie der graf von Nüwenburg jn namen des künigs von Franckrych ein fryden wolt machen, vnd aber nit gemacht wardt . . . . .</i>	61
23. Vermittlungsversuch des Herzogs von Sachsen (?), 1512?). <i>Wie der herzog von Saxenn den kryeg ouch richten wolt . . . . .</i>	63
24. Streit um La Sarraz (Kapaunenkrieg), Anfang 1512. <i>Von der herschaft Lasserren . . . . .</i>	63
25. Schlacht bei Ravenna, 11. April 1512. <i>Von einem strit, ist beschâchen jn Italia vf dem ostertag . . . . .</i>	67
26. Neutralitätspolitik italienischer Städte nach Ravenna, 1512. <i>Wie sich nach dem stryt zû Rauenna etliche Stett jn Italia hielten . . . . .</i>	69
27. Vertreibung der Franzosen aus Italien (Pavierzug), Mai / Juli 1512. <i>Wie der künig vs Franckenrych vs Italian vertrieben wardt . . . . .</i>	69
28. Annexionen mailändischen Gebietes, 1512. <i>Wie ein teylung vnd vorbehaltus von menglichen beschach an dem herzogtüm Meylandt . . . . .</i>	74
29. Einnahme von Neuenburg, Juli 1512. <i>Wie die grafschaft Nüwenburg jn genommen wardt, vnd was darnach jn etlichen jaren verhandlet ward . . . . .</i>	74
30. Fremde Gesandtschaften umwerben die Tagsatzung, Herbst 1512. <i>Wie vil herren jre bottschaften gan Badenn vf den tag schicktend zû den Eydgossen, vnd was do jetlichem zû antwort ward . . . . .</i>	75
31. Eidgenössische Gesandtschaft nach Rom und Venedig, Ende 1512 / Anfang 1513; Tod Julius' II., Wahl Leos X., 21. Februar / 11. März 1513. <i>Wie der bapst von den Eydgossen ein bottschaft begårt, vnd was da gehandlet ward . . . . .</i>	78
32. Aufnahme Appenzells in den Bund der Eidgenossen, 17. Dezember 1513. <i>Wenn Abbentzell ein rácht ort der Eydgnoshaft worden ist . . . . .</i>	80
33. Abschluss des Schutzvertrages zwischen der Eidgenossenschaft und dem Herzogtum Mailand, 3. Oktober 1512. <i>Wie die püntnus zwüschen denen Eydgossen vnd dem herzogtüm Meylandt vgerichtt wardt . . . . .</i>	81
34. Einsetzung von Maximilian Sforza im Herzogtum Mailand, 29. Dezember 1512. <i>Wie vnd wenn der herzog jngesetzt wardt, vnd was vf die zit vergieng . . . . .</i>	83
35. Verhandlungen mit Frankreich, Ende 1512 / Anfang 1513. <i>Wie dem künig vs Franckrych ein geleyt von denen Eydgossen geben wardt, ouch was darinen gehandlet worden ist . . . . .</i>	85
36. Trivulzio wird Burger von Luzern und rettet seinen Schatz aus Chiavenna(?), 1512 / 1513. <i>Wie der Trywulch sin schatz von Cläffenn bracht . . . . .</i>	90
37. Die Markgräfin von Neuenburg ersucht vergeblich um Rückgabe des Fürstentums, Frühling 1513. <i>Wie die margräfin von Nüwennburg zû denen Eydgossen schickt, vnd was jr für ein antwort ward . . . . .</i>	92
38. Schlacht bei Novara, 6. Juni 1513. <i>Von dem stryt, der zû Nawerrenn beschâchen ist, vnd was sich jn der zit vor vnd nach verloffen hat . . . . .</i>	93
39. Baueraufstände (Königersturm, Volksgericht über Venner Hetzel u. a.), 1513. <i>Von dem purenkryeg . . . . .</i>	103

	11
	Seite
40. Zug vor Dijon, August / September 1513. <i>Wie ein gross volk jn Bur-</i> <i>gundt zoch für die Statt Dyssionn . . . . .</i>	109
41. Schlacht bei Guinegate, 16. August 1513. <i>Von einem stryt, beschächen</i> <i>jn Pycardy . . . . .</i>	115
42. Erneuerung des päpstlichen Bündnisses; Friedensvermittlungsversuch des Papstes; Ablass, 1513 / 1514. <i>Wie der bapst sine püntnus widerumb</i> <i>ernüwert gägen denen Eydtgnossen, vnd wie er sych entbott, den kryeg</i> <i>zü rychten . . . . .</i>	116
43. Gefangenschaft des Präsidenten des Parlaments von Burgund, Imbert de Villeneuve, 1513/14; Kapitulation der Schlösser Mailand und Cremona, Ende 1513. <i>Wie der presidånt zü Jennff gefangen wardt vnd</i> <i>darnach mit denen vier bürgen lädig wardt vmb etliche summa gelts .</i>	118
44. Ludwig XII. schliesst Frieden mit einigen Gegnern, 1513 / 1514; Ehe- vertrag mit Marie von England, 12. August 1514. <i>Wie der künig von</i> <i>Franckennrych mit etlichen fürsten vnd landen sych jn fryden staldt,</i> <i>vnd wie jm des künigs vs Engellandt fründin wardt . . . . .</i>	121
45. Spanisch-französischer Krieg, (1514?). <i>Von einem strydt zwüschen dem</i> <i>künig von Franckenrych vnd dem künig vs Hyspannyenn . . . . .</i>	126
46. Verhältnis des Herzogs von Mailand zur Eidgenossenschaft; Besiegelung des Schutzvertrages, 1514/15. <i>Wie die püntbrief besyget wurden, die da</i> <i>vfgerichtt warennt gegen dem herzogtüm Meyllanndt . . . . .</i>	127
47. Kaiserliches Bündnisgesuch, 1514/15; Bündnis v. 7./8. Februar 1515. <i>Wie mit dem keyser ein püntnus beschlossen ward vnd nit besiglet, vnd</i> <i>wie der herzog von Saphoy den kryeg wolt richten . . . . .</i>	132
48. Tod Ludwigs XII., 1. Januar 1515; Friedensbemühung Franz' I. <i>Wie der</i> <i>keyser abermals schicket zü denen Eydtgnossen vmb ein püntnus, vnd</i> <i>ouch von künig Ludwigs todt . . . . .</i>	135
49. Besiegung des Bündnisses verzögert sich; Vermittlungsversuche des Herzogs von Savoyen und der Königinmutter Luise, 1515. <i>Aber von des</i> <i>keyzers püntnus vnd von dem herzogen von Saphoy vnd seiner bericht .</i>	136
50. Abfall Genuas zu Frankreich, April 1515; Bündniswerbungen der Mächte; Haltung Savoyens. <i>Wie sich das herzogtüm Jenouw wider-</i> <i>spännig macht dem herzogtüm Meyllandt vnd denen Eydtgnossen .</i>	140
51. Bündnis zwischen Papst Leo X., Kaiser Maximilian, König Ferdinand von Aragon (Herzog Maximilian von Mailand) und den Eidgenossen, Februar/Juli 1515; Ablass. <i>Wie ein grosse püntnus vfgerichtt wardt, vnd</i> <i>was berädtnus da beschach . . . . .</i>	143
52. Warnungen über französische Rüstung und Aufmarsch; eidgenössischer Auszug ins Piemont; Besetzung von Yverdon und Neuenburg, 1515. <i>Von vil warnungen, die den Eydtgnossen beschachen, vnd von einem</i> <i>anderen zug jn Bemunndt, och von dem zusatz jn Yffortten . . . . .</i>	145
53. Unruhen in Mailand; Ottaviano Sforza, Bischof von Lodi, durch päpst- liche Banndrohung der eidgenössischen Gerichtsbarkeit entzogen; Aus- bleiben kaiserlicher Hilfe, Mai / Juli 1515. <i>Von einem vflouf jn Lam-</i> <i>parrten . . . . .</i>	148

	Seit
54. Türkischer Ueberfall auf Ungarn (?; 1514 / 1515?). <i>Von einem grossen überfal jn Vngerenn, båschåchen von dem Türcken . . . . .</i>	151
55. Ausbruch des Sees im Bleniotal, Mai 1515. <i>Wie zu Bellitz jn dem gebirg ein grosser erdtbruch geschach, darvs dann grosser schaden entsprang . . . . .</i>	151
56. Zug ins Gebiet von Montferrat; Raub, Brandschatzung, Uneinigkeit, Zwischenfälle, Mai / Juli 1515. <i>Wie die Eydtgnossen dem grafen zu Munnfärerr jn sin landt zugendt, vnd was da gehandlet wardt . . . . .</i>	153
57. Einfall der Franzosen in Oberitalien, Rückzug der Eidgenossen, Juli / August 1515. <i>Wie sich der künig von Franckennrych gegen dem herzogen von Saphoy erlütert, vnd wie er jn das landt brach . . . . .</i>	157
58. Treiben der eidgenössischen Kriegsknechte im Piemont, August 1515. <i>Was sich jn Bemundt vergangen hat von vil jamerlichen dingen . . . . .</i>	161
59. Plünderung von Chivasso und Strafe des Himmels, 19. August 1515. <i>Von einem grossen jamer, beschåchen zu Schawatz, vnd von einem grossen hagel . . . . .</i>	162
60. Die zwei französischen Heeresgruppen, Vorrücken in Lombardei, Hilfe der Venezianer, August / September 1515. <i>An wölchen orten der künig jn das landt kam, vnd von seinen mithelferen . . . . .</i>	165
61. Ursachen des französischen Erfolges, 1515. <i>Wår oder was dem künig von Franckenrych das Meyllandt gewunnen hat . . . . .</i>	165
62. Friedensverhandlungen von (Rivoli und) Vercelli, 2. Hälfte August 1515. <i>Wie ein fryden zu Wårsåll gemacht wardt vnd nit gehalten . . . . .</i>	166
63. Friedens- und Soldartikel von Vercelli; Trennung der West- und der Ostschweizer, Ende August 1515. <i>Von eynem anderen fryden, gemacht zu Wårsåll, vnd wie er widerrüeft wardt . . . . .</i>	167
64. Frieden und Soldbündnis von Gallarate, 9. September 1515. <i>Von eynem anderen fryden, der da vfgerichtt wardt zu Gallerann, vnd aber nit gehalten . . . . .</i>	169
65. Fortsetzung des Feldzuges durch die 10 östlichen Orte, September 1515. <i>Wie die dry ort Vri, Schwytz vnd Zug syben ort der Eydtgnosschaft ermanten, mit jnen zu zyechen gan Meyllanndt wider den fryden . . . . .</i>	172
66. Schlacht bei Marignano, 13. / 14. September 1515. <i>Von dem grossen stryt, beschåchen zu Marian by Meylanndt, vnd wie sich der geendet hat . . . . .</i>	173
67. Verhandlungen unmittelbar nach Marignano; Frieden von Genf, 7. November 1515; Uebergabe von Schloss Mailand, 8. Oktober 1515. <i>Wie ein anderer fryden zu Jånnff vfgerichtt wardt, vnd durch wen er zurbrochen wardt . . . . .</i>	181
68. Unruhen in Zürich (Lebkuchenkrieg), Ende 1515. <i>Von einem vflouf jn Zürich, dardurch der fryden von vilen örteren widerrüeft wardt . . . . .</i>	184
69. (Msc. irrg 68.) Weitere Verhandlungen, 1515/1516; Frieden von Bern, 14. Januar 1516; Klage der Kaufleute von Lucca; Entlöhnung der Freiknechte. <i>Wie aber ein fryden zu Bernn vfgerichtt wardt, vnd was sich darzwüschen verloffen vnd verhandlet worden ist . . . . .</i>	187

70. Auszug aus den acht Orten zum König von Frankreich, aus den fünf Orten zum Kaiser, Frühling 1516. <i>Wie die acht ort zugen gan Meyllandt zu dem künig, vnd die fünf ort zugen zu dem keyser, darvs dann großer nid vnd vnruw entsprang . . . . .</i>	194
71. Verhandlungen; Preisgabe des französischen Bündnisses durch die acht Orte; der ewige Frieden mit Frankreich, 29. November 1516. <i>Wie die acht ort von der vereynung kamendt, vnd wie der fryden entlichen beschlossen wardt . . . . .</i>	201
72. Türkischer Angriff auf Aegypten, Rhodos, 1516/1518. <i>Von der grusamlichen geschicht des Türckenn, jn Vngerenn verbracht . . . . .</i>	210
73. Kaufleute von Lucca erhalten Schadenersatz für Seidenraub, 1516. <i>Wie etlich kouflütt für gemein Eydtgnossen komendt vnd jnen syden abfordertendt, vnd wie die syden bezalt wart . . . . .</i>	211
74. Besuch des Herzogs von Savoyen in Bern zur Erneuerung des Burglechts, November 1517. <i>Wenn der herzog Carly von Saphoy gan Bernn kam vnd sin burgrächt ernüwret het . . . . .</i>	212
75. Krieg zwischen Papst und Herzog von Urbino, 1516 / 1517. <i>Wie ein vnruw entsprang zwüschen dem bapst vnd dem herzogen von Orbynn, dadurch ein Eydtgnoschaft jn groß arbeyt kam . . . . .</i>	213
76. Solothurn erneuert sein Burglecht mit Bern und Freiburg, 6. Dezember 1517. <i>Wie die von Solothurnn deren zwöyen Stetten Berrnn vnd Fryburg burger worden sindt . . . . .</i>	214
77. Ablasshandel, 1518 / 1519. <i>Von einem grossen ablaß, vnd wie der jn statt vnd landt gehandlet ist worden . . . . .</i>	215
78. Tod Kaiser Maximilians I., 12. Januar 1519. <i>Von dem tödtlichen abscheydt des frommen vnd durchlüchtigosten keysers Maximiliani . . .</i>	217
79. Württemberger Wirren (Vertreibung Herzog Ulrichs), 1519. <i>Von dem kryeg, der sich erhaben hat zwüschen einem herzogen von Wirttenberg vnd etlichen rychstetten . . . . .</i>	217
80. Auffindung der Reliquien des hl. Urs in Solothurn, 1519. <i>Wie erst recht erfunden worden ist zu Solothurnn das heltüm Sanct Vrßen . . . . .</i>	222
81. Span zwischen Freiburg und Savoyen wegen Genf, 1519. <i>Von denen stössen, spännen vnd vnwillen, so die von Fryburg vnd herzog Carlin von Saphoy gegen einanderen gehåbt handt . . . . .</i>	225
82. Franz I. bewirbt sich um die deutsche Krone, 1519. <i>Wie der künig von Franckrych vf mengen tag zu denen Eydtgnossen geschickt håt vnd sy verstendig gemacht, dass er gütten willen trüege zu der keyserlichen kron vnd deren auch begirig were . . . . .</i>	228
83. Von einer wundergeburt, beschechen zu Berrnn . . . . .	229
84. Pest, 1519. <i>Von einem übervs grossen sterbet . . . . .</i>	229
85. Nach der Kaiserwahl: Französische Bündniswerbung; kaiserliches Reichstagsgebot, 1519 / 1520. <i>Wie künig Carolus von Hyspanienn, römischer keyser, die keyserliche kronen nach siner erwöllung vnderständt zu erlangen; auch wz darzwüschen der künig von Franckrych mit der Eydtgnoschaft gehandlet hat, mit anderen verloffnen handlungen . . . . .</i>	230

86. Walliser Unruhen um Matthaeus Schiner und Jörg uf der Flüe, 1516 / 1521. <i>Von einer grossen klag deren landtlüten vs Wallis von wegen der vnrüw, wo zwüschen Mattheo Schinerr, bischofen jn Wallis, vnd Jörgen zü der Flüw vnd gemeinen landtlüten erwachsen . . . . .</i>	239
87. Hagelwetter, Donnerschlag und freundnachbarliche Hilfe, 1520. <i>Von einem treffenlichen hagel, so vf S. Lorentzen tag geschlagen hat . . .</i>	240
88. (f e h l t.)	
89. Württemberger Wirren, 1520. <i>Von vnrüwen, so sich zügetragen hand von wågen des herzogen von Wirttennbergs, ouch von des rychs vngunst gegen dem gemelten herzogen . . . . .</i>	243
90. Die Waldstätter an der Basler Fasnacht, 1521. <i>Wie die von Bassell de- nen vier orten Lucerrnn, Vry, Schwytz vnd Vnderwaldenn vm ein faß- nacht verschrybend, mit jnen zü halten . . . . .</i>	249
91. Päpstliche Werbung, 1520 / 1521; Leinlakenkrieg, 1521. <i>Von dem bapst Leoni vnd siner legation an die Eydtgnossen, zü wårben vmb sächs- tusent Eydtgnossen, die dann jm vergönnen wurdendt . . . . .</i>	249
92. <i>Von eyner wunderbarlichen geburt, einer frouwen zü Gümlingenn jn Berrnnbiet beschechen . . . . .</i>	254
93. Verhandlungen mit Frankreich; das Soldbündnis vom 5. Mai 1521. <i>Wie die vereynung beschlossen wardt zwüschen dem künig von Franckrych vnd gemeiner Eydtgnoschaft, vnd wz bedt partyen einanderen vorbe- halten handt . . . . .</i>	254
94. Ausbruch des Krieges zwischen Leo X., Karl V. und Franz I.; Uneinig- keit in der Eidgenossenschaft, 1521. <i>Von dem grossen kryeg vnd vney- nickeyt zwüschen dem bapst Leoni vnd dem keyser Carolo, ouch et- licher örteren der Eydtgnoschaft vnd dem künig von Franckenrych vnd gemeiner Eydtgnoschaft . . . . .</i>	254
95. Der Blitz fährt in den Mailänder Pulverturm, 28. Juni 1521; Krieg in Oberitalien, Sommer / Herbst 1521; (Fall Mailands 19. November 1521). <i>Wie es zü Mailand jn das schloß jn dz büchsenbulfer geschossen håt .</i>	258